

ist es so bedeutend, daß die Leiter vor den Werktätigen der Betriebe politisch überzeugend begründen, daß die Durchführung profilbestimmender Maßnahmen Nutzen für die Gesellschaft und jeden Werktätigen bringt. In der Parteitagsdiskussion traten die Direktoren der WB auf und erläuterten den Werktätigen der in Frage kommenden Betriebe, daß zur Deckung volkswirtschaftlich wichtigen Bedarfs und zur Erhöhung der Produktion devisengünstiger Erzeugnisse komplexe Rationalisierungsmaßnahmen einschließlich Produktionsumstellungen erforderlich sind. Dabei konnte nachgewiesen werden, wie zum Beispiel im Kaltverformungsmaschinenwerk Karl-Marx-Stadt und im Drahtziehmaschinenwerk Grüna, daß ein jährlicher Nutzen von mehr als 2 Millionen MDN entsteht und die Perspektive jedes Werktätigen gesichert ist. Daraus entwickelte sich nicht nur Verständnis, sondern die Bereitschaft, an der Planung und Leitung dieser Prozesse teilzunehmen, um zu sichern, daß rechtzeitig die Qualifizierungsmaßnahmen eingeleitet und die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen zum festen Bestandteil der durchzuführenden Maßnahmen werden. Natürlich sind diese Prozesse kompliziert und konfliktreich. Gerade weil in der Vergangenheit von den Leitern unseren Menschen die Zusammenhänge nicht immer eindeutig klargemacht und beherrscht wurden, die zwischen einer weitsichtigen prognostischen Erzeugnis- und Strukturpolitik, dem Kosten- und Zeitaufwand bei der Herstellung und dem volkswirtschaftlichen Erlös beim Verkauf der Erzeugnisse bestehen, traten teilweise ökonomische Verluste ein. Lange klammerten sich verschiedene Leiter, Techniker und Ökonomen an die falsche Ideologie, daß neue Erzeugnisse immer einen höheren Aufwand erfordern als alte eingelaufene Erzeugnisse. In den vergangenen zwei Jahren wurde unter Führung der Parteiorganisation eine umfassende Erziehungsarbeit im Industriezweig auf der Grundlage der Beschlüsse der Partei geleistet, um die richtigen Maßstäbe zu setzen und das neue ökonomische System auf diesem Gebiet voll zu verwirklichen. Dabei wurde klargemacht, daß neue Erzeugnisse eben dann nur neu sind, wenn sie dem Welthöchststand entsprechen, kostengünstig und devisenrentabel produziert werden und Erlöse ermöglichen, die höher sind als bei alten Erzeugnissen. In der Parteitagsdiskussion wurde diese Einflußnahme verstärkt und die Kostensenkung besonders in den produktionsvorbereitenden Abteilungen in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gerückt. In 553 sozialistischen Arbeitsgemeinschaften beschäftigten sich 3800 Konstrukteure, Technologen und Arbeiter im Wettbewerb zu Ehren des VII. Parteitagés mit Aufgaben zur